

Der Doppelband zum 20. Jahrhundert verfolgt gegenüber den anderen Bänden der Reihe einen besonderen, seinem Gegenstand geschuldeten Ansatz: Sozial- und semantischgeschichtliche Aspekte werden in einem wissenssoziologischen Ansatz verbunden, der davon ausgeht, dass sich religiös-soziale Formationen und religiöse Semantiken wechselseitig beeinflussen, ohne doch ineinander aufzugehen.

Denn Religion ist im 20. Jahrhundert mehr denn je ein umstrittener Sachverhalt. Säkularisierung, Individualisierung und Pluralisierung sind zentrale Stichworte, die die Religionsgeschichte des 20. Jahrhunderts kennzeichnen.

Um diese Entwicklungen nachzuzeichnen, werden im ersten Band zunächst in der Sektion »Epochen« zeitliche Aspekte, namentlich synchrone Zusammenhänge zwischen religiösen Formationen innerhalb eines Zeitraums behandelt. Die Sektion »Themen« befasst sich schließlich mit den im 20. Jahrhundert bedeutsamsten Kontexten, die entweder selbst explizit religiöser Art sind oder in einem signifikanten Bezug zur Religion stehen.

Der zweite Band 6/2 wird »Positionen und Formationen« zum Thema haben.

### ***Die Herausgeber:***

Lucian Hölscher, Prof. em. Dr. phil., war bis 2014 Professor für Neuere Geschichte und Theorie der Geschichte an der Ruhr-Universität sowie Vorstandsmitglied im Käte Hamburger Kolleg »Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa«.

Volkhard Krech, Prof. Dr. phil., ist seit 2004 Professor für Religionswissenschaft an der Ruhr-Universität, Sprecher des »Centrums für Religionswissenschaftliche Studien« sowie Direktor des Käte Hamburger Kollegs »Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa«.

Bd. 1 Altertum und Frühmittelalter – Hrsg.: Peter Dinkelbächer

Bd. 2 Hoch- und Spätmittelalter – Hrsg.: Peter Dinkelbächer

Bd. 3 Zeitalter der Reformation – Hrsg.: Albrecht Burkardt, Stefan Ehrenpreis

Bd. 4 1650 bis 1750 – Hrsg.: Kaspar von Greyerz, Anne Conrad

Bd. 5 1750-1900 – Hrsg.: Michael Pammer

Bd. 6 20. Jahrhundert – Hrsg.: Volkhard Krech, Lucian Hölscher